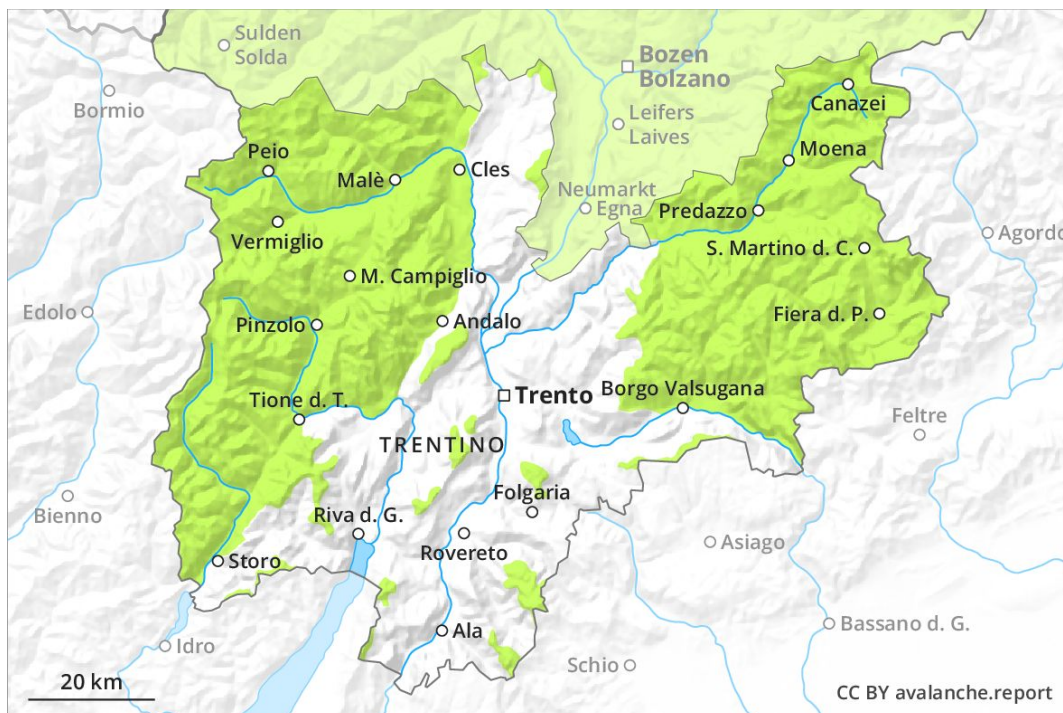
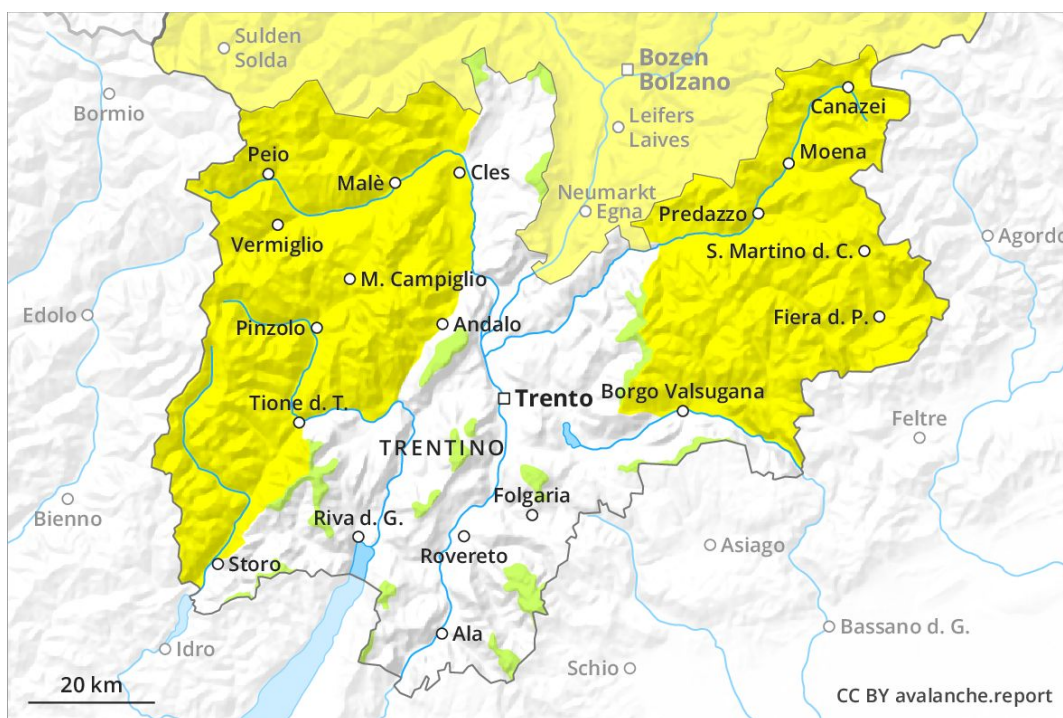


Vormittag



Nachmittag



Gefahrenstufe 2 - Mäßig

AM:



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Sonntag, den 31.03.2019



Triebschnee



2200m



Altschnee



2200m

PM:



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Sonntag, den 31.03.2019



Nassschnee



Die Verhältnisse sind frühlinghaft.

Sehr vereinzelt können trockene Lawinen vor allem an eher schneearmen Stellen in bodennahen Schichten ausgelöst werden. Diese Gefahrenstellen liegen v.a. an sehr steilen, wenig befahrenen Nordost-, Nord- und Nordosthängen oberhalb von rund 2200 m. Mit der Sonneneinstrahlung sind im Tagesverlauf feuchte und nasse Lawinen möglich, aber diese können mittlere Grösse erreichen.

Schneedecke

Die Altschneedecke ist allgemein stabil. Die meist kleinen Trieb Schneeansammlungen der letzten Tage haben sich v.a. an steilen Sonnenhängen recht gut mit dem Altschnee verbunden. Sie sollten an steilen Schattenhängen möglichst gemieden werden. Besonders Rinnen und Mulden: Schwachschichten im unteren Teil der Schneedecke können an steilen, wenig befahrenen Schattenhängen sehr vereinzelt noch ausgelöst werden.

Tendenz

Allmählicher Anstieg der Gefahr von feuchten und nassen Lawinen mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung.

Gefahrenstufe 1 - Gering

AM:



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Sonntag, den 31.03.2019



Waldgrenze



Nassschnee



Waldgrenze

PM:



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Sonntag, den 31.03.2019



Waldgrenze



Nassschnee



Waldgrenze

Im Etschtal und in den daran angrenzenden Gebieten liegt an Nordwest- und Nordosthängen kaum Schnee.

Es liegt für Schneesport zu wenig Schnee.

Die Lawinverhältnisse sind frühlingshaft. Am Vormittag gebietsweise noch geringe Lawinengefahr. Auf der harten Schneeoberfläche besteht im Steilgelände Absturzgefahr.

Mittag und Nachmittag: Mit Erwärmung und Sonneneinstrahlung gebietsweise geringe Gefahr von feuchten und nassen Rutschen.

Schneedecke

Die Schneeoberfläche weicht im Tagesverlauf auf.

Tendenz

Die Lawinverhältnisse sind günstig.